Ä-K03-365 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: LAG Landwirtschaft
Beschlussdatum: 08.01.2024

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 56 einfügen:
Dass es in Brandenburg wieder Wölfe gibt, ist ein großer Erfolg für den Artenschutz. Der Schutz von Weidetieren vor Wolfsangriffen ist zugleich eine große Herausforderung. Andere Länder zeigen, dass Wölfe und Weidetierhaltunge nebeneinander existieren können. Darum setzen wir auf den Schutz von Weidetieren je nach Bedarf der Betriebe
durch Zäune und Herdenschutzhunde und wollen dies weiterhin mit bis zu 100 Prozent unbürokratisch fördern. Wölfe, die gelernt haben, diesen Schutz zu überwinden und Schaden anrichten, müssen schnell und konsequent entnommen werden. So schaffen wir Akzeptanz für den geschützten Wolf und schützen gleichzeitig Weidetiere und die Existenz von weidetierhaltenden Betrieben.

Begründung

in Brandenburg gibt es eine große Anzahl an kleineren bzw Hobby- Weidetierhaltern für die der Einsatz von Herdenschutzhunden nicht möglich ist. Eine einfache und unkomplizierte Beantragung ist Voraussetzung, dass die Tierhalter an der Förderung teilnehmen.